

# Appeals

## Einsprüche

- Sinn:** Spielzüge, die die Aufmerksamkeit der Mannschaften erfordern, werden Appeal-Plays genannt. Die Mannschaften müssen nicht nur den Regelverstoß wahrnehmen, sondern dann auch noch den Appeal zum richtigen Zeitpunkt auf die richtige Art und Weise vortragen.
- Bedingung:**
- ☆ Liegt zwischen dem Regelverstoß und dem Appeal ein Spielzug oder der Versuch eines Spielzuges, so ist kein Appeal mehr möglich. (Ein Pitch ist ein Spielzug !)
  - ☆ Appeals können nur während „Live Ball“ geäußert werden.
- Außer bei „Batting out of Turn“ (siehe 6.07) können Appeals geäußert werden, wenn...
- ...1) Offensiv-Spieler Bases nicht berühren;
  - ...2) Offensiv-Spieler ein Base zu früh verlassen (Tag-up Play bei Fly Balls);
  - ...3) ein Offensiv-Spieler First Base überlaufen hat oder darüber hinaus gerutscht ist und es unterläßt, unverzüglich zum Base zurückzukehren.
- Ablauf:**
- ☆ Zum Spielen des Appeals muß der Spieler, der den Appeal äußert, in Ballbesitz sein.
  - ☆ **Zum Appeal muß bei...**
    - ...1) und 3) entweder das ausgelassene Base bzw. First Base oder der betreffende Runner mit dem Ball berührt werden. Und der Defensivspieler muß den Appeal klar äußern!
    - ...2) entweder das zu früh verlassene Base oder der betreffende Runner mit dem Ball berührt werden. Da diese Situation häufig vorkommt, ist der Appeal-Charakter hier nicht mehr erkennbar.
- Call:** Gemäß seinen Beobachtungen bestätigt der Schiedsrichter den Appeal durch „OUT“ oder lehnt den Appeal mit „SAFE“ ab.
- Wichtig:**
- ☆ Das zurückkehren zu einer Base aufgrund eines gefangenen Fly Balls ist **KEIN** Force Play. Es ist ein Appeal Play. (Force Plays entstehen nur, wenn der Batter zum Batter-Runner wird!)
  - ☆ Sollte ein Runner ein Base auslassen und kommt es dann zu einem Dead Ball (z.B. durch Overthrow), gilt: Hat der Runner das nächste Base berührt, kann er nicht mehr zurück, um das ausgelassene Base zu berühren.
  - ☆ Läßt ein Runner die Homeplate aus, so kann er diese solange noch berühren, bis ein nach ihm laufender Runner die Homeplate berührt. Danach kann er die ausgelassene Homeplate nicht mehr im Sinne der Appeal-Regel berühren
  - ☆ Appeals müssen gemacht werden, bevor die Feldmannschaft das Feld verlassen hat. Es gilt, daß die Feldmannschaft das Feld verlassen hat, wenn sich alle Infielder außerhalb der Foul Lines befinden.
  - ☆ Ein Appeal ist kein Spielzug (auch kein Versucher)
  - ☆ Ein Balk oder Pick-Off gilt als Spielzug.
  - ☆ Mehrere Appeals am gleichen Runner am gleichen Base sind nicht erlaubt.
  - ☆ Ein Appeal-Out hat als drittes Out Vorrang: Bestehen bereits zwei Outs und zwei Runner erreichen Homeplate, von denen der erste die Homeplate nicht berührt, und spielt die Defensive nun einen Appeal an diesem Runner, so zählt keiner der Punkte.
  - ☆ Appeals müssen eindeutig geäußert werden. Dies kann eine verbale Äußerung oder eine unmißverständliche Handlung sein (vergl. Base bei Fly-Ball zu früh verlassen).
  - ☆ Wird in einem Inning das dritte Out erzielt und ist gleichzeitig immer noch ein Appeal möglich (viertes Out), so hat das Out durch den Appeal Vorrang und gilt als das dritte Out.
  - ☆ Sind zum Ende eines Inning zwei oder mehr Appeals möglich, so kann sich die verteidigende Mannschaft für das Out entscheiden, das Ihnen den Vorteil gibt.